Showlauf zur Krönung

Künten: Dorfsprint sorgte für viele Lacher

Auch dieses Jahr lud der Sportverein Künten zum beliebten Dorfsprint – und wie jedes Jahr stellte die Schule einen Grossteil der jungen Athletinnen und Athleten.

Kürzlich versammelten sich aufgeregte Kinder, ihre Familien und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, um die schnellsten Läuferinnen und Läufer des Dorfes zu ermitteln. Die Wetterprognosen für diese Tage waren wenig vielversprechend, doch ausgerechnet am Freitagnachmittag war Petrus wohlgesonnen und eröffnete ein trockenes Zeitfenster. Der Boden konnte noch rechtzeitig etwas abtrocknen, sodass der Dorfsprint bei angenehmen Temperaturen, begeistertem Publikum und aufgeregten Kindern über die Bühne gehen konnte.

Sichere und faire Rennen

Wie jedes Jahr wurde nach Jahrgängen gestartet, die Jüngsten zuerst. Aufgrund des regnerischen Wetters und der erhöhten Unfallgefahr wurde das Rennformat kurzfristig angepasst: Statt im Rundlauf traten jeweils drei Kinder auf einer rund 60 Meter langen Geraden gegeneinander an. Die Anpassung kam gut an und ermöglichte faire und sichere Rennen ohne Gerangel um die Innenbahn.

Für einen Höhepunkt zum Abschluss sorgte der Auftritt des Lehrerteams «Leerlauf»: Sie absolvierten einen eigenen Show-Lauf und ernteten dafür viele Lacher im Publikum. Im Anschluss liessen sich die Kinder die Gelegenheit nicht entgehen, sich mit den lustigen bis wilden Figuren des Teams «Leerlauf» ablichten zu lassen: Je lustiger und wilder, desto besser – und die Lehrpersonen machten begeistert mit.

Für den Show-Lauf verkleideten sich die Lehrpersonen. Bild: zg

Bei feinem Essen und Trinken blieb im Anschluss an die Rennen Zeit für Austausch – allerdings wieder mit Niederschlag. Das tat der Atmosphäre aber keinen Abbruch: Jung und Alt kam in entspannter, ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Der Dorfsprint Künten war damit einmal mehr ein rundum gelungener Anlass, der den Zusammenhalt im Dorf spürbar gestärkt hat – nicht zuletzt dank der umsichtigen und reibungslosen Organisation durch den Sportverein Künten und sowie die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer.

--zg